

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 11 | Freitag, 01. April 2022

In einer öffentlichen Anhörung werden Vorschläge zur Produktion von grünem Kohlenstoff in Brasilien entgegengenommen

Wirtschaft

Brasilien tritt dem Übereinkommen über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen der WTO bei

Abkommen hebt Einfuhrzölle für die Branche auf

Angesichts des Mangels an formeller Beschäftigung verzeichnete Brasilien 2021 eine Rekordzahl an Unternehmensgründungen

Mehr als 4 Millionen Unternehmen wurden im vergangenen Jahr gegründet

„Einzelgroßhandel“ wächst und beherrscht bereits 40% der Lebensmittelverkäufe in Brasilien

Diese Geschäftsform, die Eigenschaften von Groß- und Einzelhandel kombiniert, soll weiterwachsen und in den kommenden Jahren einen Marktanteil von 50 % erzielen

Umwelt

Brasilianische Regierung startet Operation gegen Abholzung im Amazonasgebiet

Schwerpunkt ist die Bekämpfung der Abholzung und Brandstiftung

Brasilianischer Umweltminister trifft Vorstandsmitglieder der AHK São Paulo, um das Thema grüner Wasserstoff zu diskutieren

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

In einer öffentlichen Anhörung werden Vorschläge zur Produktion von grünem Kohlenstoff in Brasilien entgegengenommen

Einrichtungen, Organisationen, Privatpersonen und juristische Personen, die freiwillig an der Festlegung von Kriterien für die Produktion, Berechnung und Vermarktung von grünem Kohlenstoff in Brasilien mitwirken möchten, können ihre Vorschläge beim brasilianischen Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht und Versorgung MAPA bis zum 11. April einreichen. Die öffentliche Anhörung läuft seit dem 11. März.

Nach Angaben des Ministeriums soll die Initiative die Entwicklung eines freiwilligen Marktes für grüne Emissionsgutschriften in Brasilien fördern und Kriterien festlegen, die den Besonderheiten der nationalen Land- und Viehwirtschaft gemäß den Leitlinien der nationalen Politik für grünen Kohlenstoff in der Land- und Viehwirtschaft gerecht werden.

Als Währung auf dem so genannten CO²-Markt ermöglichen die CO²-Gutschriften, dass Länder und öffentliche oder private Einrichtungen für Initiativen, die den Ausstoß von Treibhausgasen, insbesondere Kohlendioxid, verringern, vergütet werden.

Vereinbarungsgemäß erhalten die Verantwortlichen für Initiativen wie Aufforstungsprojekte oder den Ersatz fossiler Brennstoffe durch saubere und erneuerbare Energiequellen eine Gutschrift für jede Tonne CO², die durch ihre Maßnahmen nicht in die Atmosphäre gelangt. Länder, denen es gelingt, die CO²-Emissionen zu reduzieren und die weltweit vereinbarten Ziele zu erreichen, können dann Gutschriften an Länder verkaufen, die ihre Ziele nicht erreicht haben.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilien tritt dem Übereinkommen über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen der WTO bei

Brasilien wird als letzter bedeutender Flugzeughersteller dem GATT-Übereinkommen über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen der Welthandelsorganisation *WTO* beitreten, das die Einfuhrzölle in diesem Segment aufhebt.

Die Entscheidung wurde vom Staatssekretär für Außenhandel des brasilianischen Wirtschaftsministeriums, Lucas Ferraz, bestätigt, der sich zu Gesprächen mit Partnerländern in Genf aufhält. Nun muss das Verhandlungsmandat vom Rat für Handelsstrategien (*Conselho de Estratégia Comercial*) in einer interministeriellen Sitzung unter der Leitung von Präsident Jair Bolsonaro genehmigt werden.

Das Übereinkommen über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen trat 1980 in Kraft und wurde von 33 Ländern unterzeichnet. Die meisten *WTO*-Abkommen sind multilateral, d. h., alle 164 Mitgliedsstaaten treten bei. Bei dieser Vereinbarung handelt es sich um ein plurilaterales Abkommen, das nur von einer begrenzten Anzahl von Ländern unterzeichnet wurde, die sich für diese Regelung entschieden haben.

Das Übereinkommen sieht die Abschaffung der Einfuhrzölle auf alle zivilen Luftfahrzeuge sowie alle Produkte der Branche, wie z. B. Flugzeugtriebwerke, Teile und Komponenten, Flugsimulatoren usw., vor.

Der brasilianische Flugzeugbauer Embraer befürwortet nach Aussage von Ferraz die Teilnahme Brasiliens an diesem Abkommen schon lange. Der Luftfahrtsektor ist stark in globale Wertschöpfungsketten eingebettet, 90% des Wertes eines Flugzeugs besteht in der Regel aus importierten Teilen.

In Brasilien bewegt der Zivilflugzeugsektor circa USD 40 Milliarden an Importen und Exporten. Die Einfuhrzölle hierfür gehen im Mercosul gegen Null.

Der Beitritt zum Informations-Technologie-Abkommen *ITA*, welches die Zölle auf einschlägige Produkte aufhebt und zur Senkung von Verbraucherpreisen führen kann, ist nach Informationen des Staatssekretärs weiterhin auf dem Schirm, erfordere aber eine Anpassung der Zolltarife (*Tarifa Externa Comum - TEC*) des Mercosul.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Angesichts des Mangels an formeller Beschäftigung verzeichnete Brasilien 2021 eine Rekordzahl an Unternehmensgründungen

Im Jahr 2021 wurden in Brasilien mehr als 4 Millionen Unternehmen gegründet, ein Rekord seit Beginn der Aufzeichnungen 1931, wie aus der Unternehmensübersicht des brasilianischen Wirtschaftsministeriums hervorgeht. Dies entspricht einem Anstieg von 20% bzw. 670.000 neu gegründeten Unternehmen gegenüber dem Ergebnis von 2020.

Dies macht Brasilien nach Aussage des Wirtschaftsexperten Luiz Rabi von *Serasa Experian* zu einem Hub für Unternehmer.

Nach Einschätzung von Rabi und Bruno Imaizumi, einem Arbeitsmarktexperten des Beratungsunternehmens LCA Consultores, ist die aktuelle Arbeitsmarktsituation der eigentliche Grund für die Unternehmensgründungen.

Seit 2016 liegt die Arbeitslosigkeit nach Angaben des brasilianischen Statistikamtes *IBGE* in jedem Quartal über 10%. In dem im Januar dieses Jahres endenden Quartal lag die Arbeitslosenquote bei 11,2%.

Der Anstieg des Unternehmertums von Arbeitslosen wird sowohl in den Daten zu Unternehmensgründungen von *Serasa* als auch in der Erhebung der brasilianischen Regierung deutlich. Beide Untersuchungen ergeben, dass es sich bei den meisten der eröffneten Unternehmen um Ein-Personen-Unternehmen oder um Unternehmen mit maximal einem weiteren Mitarbeiter handelt.

Von zehn Unternehmen, die im vergangenen Jahr gegründet wurden, waren fast acht Ein-Mann-Mikrounternehmen (*MEI*). Die Gründung solcher Unternehmen wurde auch durch den Abbau von Bürokratie erleichtert, der diese Entwicklung möglicherweise begünstigte.

Laut *Serasa* wurden im vergangenen Jahr 3,2 Millionen neue Körperschaftssteuernummern *CNPJ* für *MEIs* (maximaler Jahresumsatz von BRL 81.000,00) vergeben.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

„Einzelgroßhandel“ wächst und beherrscht bereits 40% der Lebensmittelverkäufe in Brasilien

Der so genannte „Einzelgroßhandel“ (*atacarejo*), eine Kombination aus Groß- und Einzelhandel, nimmt in Brasilien zu. Die Suche nach Preisvorteilen bescherte der Geschäftsform im vergangenen Jahr ein Wachstum von 10%, während der Lebensmitteleinzelhandel insgesamt um 2,4% zurückging. Zu diesem Ergebnis gelangt eine Studie der Unternehmensberatung McKinsey, die der Zeitung Estado de São Paulo exklusiv vorliegt. Damit ist der Anteil von „*atacarejo*“ am Lebensmitteleinzelhandel innerhalb eines Jahres von 35% auf 40% gestiegen. Heute gibt es landesweit 2.000 solcher Großmärkte.

Und es wird erwartet, dass dieses Modell weiterwachsen und in den nächsten Jahren 50% Anteil am Umsatz erreichen wird. Roberto Tamaso, Partner bei McKinsey, erläuterte, dass sich diese Geschäftsform inmitten einer steigenden Inflation als einzige resiliente erwiesen hat. Der Experte geht davon aus, dass die Verbraucher preiswertere Produkte suchen.

Die Studie von McKinsey hat auch gezeigt, dass 70% der Verbraucher Preisvorteile suchen und 40% bereit sind, sich für günstigere Optionen zu entscheiden.

Das Unternehmen rechnet *atacarejo* zu den Gewinnern der Krise. Nachdem die großen Lebensmittelketten in den brasilianischen Hauptstädten bereits etabliert sind, geht der Trend nun ins Landesinnere, erklärt Bruno Furtado, Partner von McKinsey. Das Modell gehört heute zum Alltag in allen Gesellschaftsschichten, nicht nur bei Menschen mit niedrigem Einkommen.

Laut Alberto Serrentino, Gründungspartner des Einzelhandelsberatungsunternehmens Varese, wächst *atacarejo* in Brasilien seit 2015. Damals kauften 47% der brasilianischen Familien in diesen Geschäften ein, ein Anteil, der im letzten Jahr auf 65% angestiegen ist.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilianische Regierung startet Operation gegen Abholzung im Amazonasgebiet

Die brasilianischen Ministerien für Umwelt und für Justiz und öffentliche Sicherheit kündigten in der letzten Woche den Start der Waldschutzaktion „Guardiões do Bioma Desmatamento“ an.

Die Operation zur Bekämpfung der Abholzung und der illegalen Brände im Amazonas wird 1.200 Beamte der Bundespolizei (*Polícia Federal - PF*) sowie der Verkehrspolizei (*Polícia Rodoviária Federal - PRF*), der Nationalen Öffentlichen Sicherheitskräfte, der brasilianischen Umweltbehörde *Ibama* und des Chico-Mendes-Instituts für den Erhalt der biologischen Vielfalt *ICMBio* mobilisieren und erhält ferner Unterstützung der öffentlichen Sicherheitskräfte der Bundesstaaten.

Nach Angaben des brasilianischen Umweltministers Joaquim Leite sollen die Kräfte auf zehn Stützpunkte verteilt und die Patrouillen vor allem im Süden der Bundesstaaten Amazonas und Pará verstärkt werden.

Laut Leite unterscheidet sich die Aktion zur Bekämpfung räuberischer Aktivitäten von der Schutzaktion *Operação Guardiões do Bioma*, die bereits im Jahr 2021 zur Bekämpfung von Bränden im Pantanal, im Cerrado und im Amazonasgebiet durchgeführt wurde. Die *Guardiões do Bioma Desmatamento* ist eine Spezialeinheit, die sich auf das Biom des Amazonasgebietes konzentriert.

Nach Ansicht des Ministers wird die Initiative auch eine stärkere Integration zwischen den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen fördern, die für die Bekämpfung illegaler Aktivitäten und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt zuständig sind.

Die Ministerien integrieren dabei die Informationssysteme und nachrichtendienstlichen Erkenntnisse zur Bekämpfung von Verbrechen, insbesondere der organisierten Kriminalität, zu der auch die Umweltkriminalität gehört.

Zudem hob der Minister für Justiz und öffentliche Sicherheit, Anderson Torres, gleichfalls die Bedeutung der Integration zwischen öffentlichen Einrichtungen hervor.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilianischer Umweltminister trifft Vorstandsmitglieder der AHK São Paulo, um das Thema grüner Wasserstoff zu diskutieren

Am 22. März nahmen Mitglieder des Vorstands der AHK São Paulo auf Einladung des brasilianischen Umweltministers Joaquim Leite an einem Treffen teil, um das Thema „Grüner Wasserstoff“ zu diskutieren.

Dabei erhielten die Teilnehmer die Gelegenheit, das aktuelle Szenario zur Produktion und zum Vertrieb von grünem Wasserstoff in Brasilien, dessen Expansionsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit Ländern wie Deutschland vorzustellen. Darüber hinaus standen auch die verschiedenen Förderungsanreize, die von der brasilianischen Regierung erwartet werden, auf der Tagesordnung.

„Wir möchten eine Politik für grünen Wasserstoff entwickeln. Ich möchte Sie anhören, von Ihnen lernen, Fragen zu diesem Thema klären, um zu verstehen, wie wir diese Agenda beschleunigen können und welche Anreize wir gemeinsam planen können“, erklärte der Minister.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

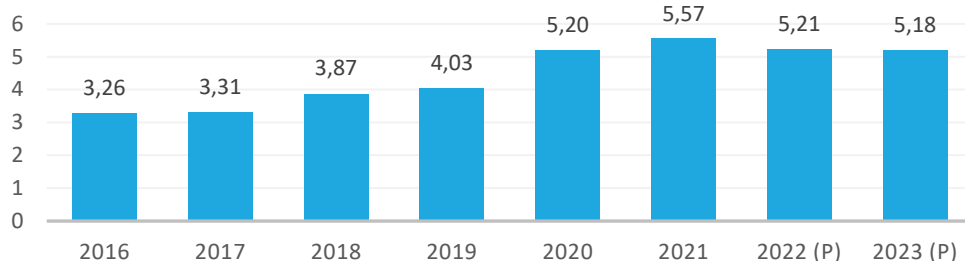
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

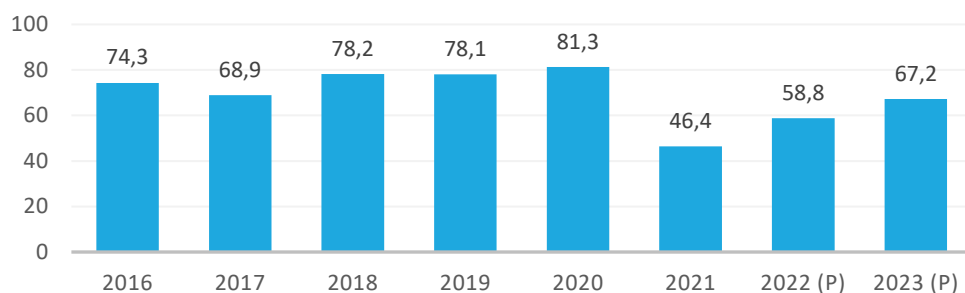
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

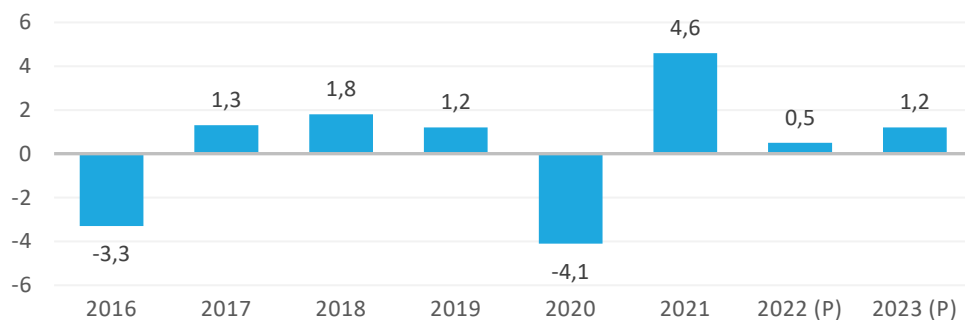
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



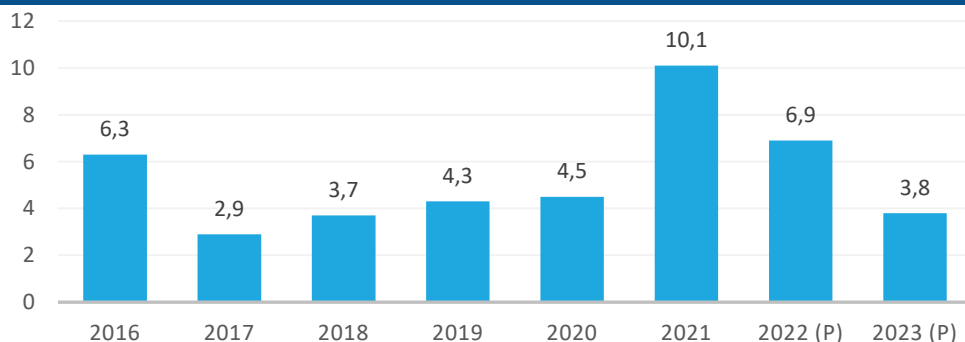
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

Estado de São Paulo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria Brasil-Alemanha



Partner In Brazil

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages